

- 13) Die **Baskischen Provinzen** mit Navarra, am obern Ebro. Durchgangsland für den frz.-span. Verkehr im W.
 • San Sebastian (29 T. E.), Hafenplatz. Starke Fst. an der Hauptverkehrsstraße nach Frankreich.
 • Pamplona (27 T. E.), Hptst. von Navarra, Fst. an derselben Straße (weiter im Innern).
 • Vittoria (28 T. E.) an der Straße • San Sebastian-°Balladolid.
 • Bilbao (51 T. E.) nahe der Küste.

- 14) Die **Balearen und Pitiusen** in mäßiger Entfernung von der D.-Küste.

Auf der größten Insel Mallorca [lj] (= Anhalt), die wichtige Handelsst. • Palma (60 T. E.).

Andorra, eine kleine [8 T. E.] in den Pyrenäen von Ludwig dem Frommen gegründete Republik, steht unter dem gemeinsamen Schutz von Spanien und Frankreich.

Die **Kolonien** (= 2 × Deutschland; gegen 10 Mill. E.):

in Afrika: die Presidios (Ceuta [h]) und die Canarischen Inseln (der Verwaltung nach mit dem Mutterland verbunden). — Besitzungen an der W.-Küste. 2 Guinea-Inseln;

in Amerika: die Großen Antillen (lj) Cuba und Portorico, sowie einige Kleine Antillen;

in Asien: die Philippinen (und der Sulu-Archipel);

in Australien: die Marianen und Carolinen.

§. 69. B. **Portugal**: 90000 qkm; $4\frac{3}{10}$ Mill. E. (ohne die Azoren [h] und Madeira [éra]).

Das Land ist trotz der geringen Ausdehnung in 7 Prov. geteilt. Die schönste und fruchtbarste ist Miãho [uj].

• Braga (20 T. E.) Fabrikst. im N. des Landes.

* Porto oder Oporto (106 T. E.) an der Duëromündung. Wichtiger Handelsplatz. Weinausfuhr.

Coimbra (13 T. E.) ist als Univ., Elvas (10 T. E.) als Grenzst. (• Badajoz gegenüber) wichtig.

* Lissabon (243 T. E.) Hpt.- und Residenzst., an der Tajo-mündung mit prachtvollem Hafen, einer der wichtigsten Handelsplätze Europas.

Der Verwaltung nach sind auch die Azoren [h] (buntgemischte Bevölkerung, von welcher der Hauptbestandteil portugiesisch ist) und Madeira [ér] mit dem Hauptlande verbunden.